

Zeitschrift: Schweizerische Lehrerinnenzeitung
Herausgeber: Schweizerischer Lehrerinnenverein
Band: 59 (1954-1955)
Heft: 6

Artikel: Weihnachten
Autor: R.v.G.
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-316321>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 25.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Francisco Zurbarán 1598—1664

Anbetung der Hirten

Weihnachten

*Vor vielen Jahren ist es geschehen,
 da haben Hirten auf dem Felde gesehen
 ein großes Leuchten, wie von Flügeln erhellt,
 und wie Engelsstimmen klang's über die Welt:
 «Wenn ihr suchet den Ort, drob ein Sternlein steht,
 und, sicher des Zieles, den Weg dahin geht,
 so schauet ein Kindlein ihr, Jesus Christ,
 das zur Hilfe den Menschen geboren ist!»
 Da sind sie gewandert und haben gesehen!
 Und das Wunder der Weihnacht ist ihnen geschehen!
 Wenn ihr nun hört von der Hirten Freud
 und wünschtet, solch Wunder geschähe auch heut:
 So folgt nur dem Engel, der in euch spricht,
 suchet den Stern und glaubt an das Licht —
 Und wenn ihr tapfer den Weg gemacht,
 dann erlebt auch ihr diese «Heilige Nacht»!*

R. v. G.